



**130. Ordentliche Generalversammlung des Quartiervereins Hirslanden
vom 14. März 2019, um 19 Uhr im Quartiertreff Hirslanden
Protokoll**

1. Begrüssung

...durch die Co-Präsidentin Susi Lüssi.

Speziell begrüsst werden: Pia Meier vom Züriberg, Bettina Uhlmann vom Vorstand der Quartierkonferenz und Präsidentin QV Oberstrass, Barbara Känel, Co-Präsidentin QV Hottingen.

Es sind gemäss Präsenzliste insgesamt 27 Mitglieder und 8 Gäste anwesend.

2. Wahl der Stimmentzähler/innen

Der vom Vorstand vorgeschlagene Olivier Gabriel-Sabatier wird einstimmig gewählt.

2 Stimmen von einem Ehepaar, die Mitglieder sind, wurden schriftlich eingereicht!

3. Abnahme des Protokolls der 129. Generalversammlung vom 7. März 2018

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Es gibt keine Wortmeldungen und dem Verfasser Thomas Schmid wird herzlich gedankt.

4. Jahresbericht 2018

Co-Präsident Marc Vogt erläutert kurz den Jahresbericht, der ebenfalls mit der Einladung zur GV verschickt worden ist. Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht

Urs Naegeli-Frutschi erläutert die Jahresrechnung 2018, die ebenfalls mit der Einladung zur GV verschickt worden ist. Sie schliesst mit einem Gewinn von fast 2000 Franken ab, unter anderem Dank grosszügiger Spenden zugunsten des Theater-Projekts "Brundibar", dem ein grosser Erfolg beschieden war.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Bevor die Revisorin Monika Erfigen den Revisorinnenbericht verliest, erhält sie von der Co-Präsidentin Susi Lüssi ein kleines Präsent, da sie die Revision nun zum 20. Mal durchführt. Applaus!

Die Jahresrechnung und der Revisorinnenbericht werden einstimmig angenommen – besten Dank!

6. Jahresprogramm 2019

Marc Vogt erläutert das Programm 2019 - wurde mit der Einladung zur GV verschickt und weist auf einzelne Anlässe hin.

Führung Wohnkultur (27. April 2019): Herbert Frei erläutert kurz den Anlass, der zusammen mit dem Zürcher Heimatschutz organisiert wird und bereits ausgebucht ist.

GV Quartierkonferenz (13. Juni 2019): wir dürfen die Generalversammlung der Quartierkonferenz durchführen, dem Dachverband der Zürcher Quartiervereine. Susi Lüssi erläutert die Details zum Programm, das wir anbieten wollen, was eine Überschreitung des offiziellen Budgets um CHF 880.- mit sich bringt. Die GV wird daher angefragt, diese Budget-Überschreitung zu genehmigen. Robert Fechtig bringt noch einen Vorschlag, wo man dieses Geld eventuell bei der VBZ (Bau Forchstrasse) holen könnte. Herbert Frei beantragt, trotzdem diesen Kredit zu sprechen, damit der Vorstand handeln kann. Sollte sich das Geld nachher finden lassen, umso besser.

Co-Präsident Marc Vogt lässt abstimmen: Der Antrag Herbert Frei wird einstimmig angenommen.

12. Gartentag (15. Juni 2019): Angelika Huber-Ehrenbold erläutert die Details, es können gerne noch weitere Gärten gemeldet werden, es müssen dazu keine besonderen Anforderungen erfüllt sein. Zu Beginn wird es eine Führung durch den Park der Villa Bleuler geben.

1. August: Festrednerin ist Esther Girsberger.

Projekt ProForchstrasse: Ueli Marbach berichtet über den Stand der Dinge. Das Image der Forchstrasse soll verbessert werden, zusammen mit dem QV Riesbach. Es geht um mehr Begrünung, wie auch um die Fragen der Erdgeschossnutzung.

Projekt Obstgarten: Urs Reiter stellt das Projekt «Natur im Siedlungsraum» vor, das hinter der Burgwies, im Wehrenbachtobel oberhalb Pfadiweg, realisiert werden soll: Blumenwiese, Lebensraum für Insekten usw. Robert Fechtig wirft die Frage nach einem Rebberg auf, in historischen Zeiten sei das Ganze ein Rebhang gewesen sei. Der Vorstand nimmt das auf.

Sponsoring an Quartiertreff Hirslanden qth: Flohmarkt auf dem Burgwiesplatz (CHF 250.-), Quartier macht Schule (vgl. auch 2018, CHF 500.-), Gross Theater Kurs (CHF 1000.-). Es gibt Nachfragen zum Projekt Gross Theater-Kurs, da noch zu wenig Information dazu vorhanden ist. Leider ist niemand vom Quartiertreff anwesend. Herbert Frei stellt den Antrag, dem Vorstand die Vollmacht zu geben, das Geld zu sprechen, wenn mehr und genauere Information vorhanden ist. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Projekt Naturgarten (Biodiversität): Marc Vogt erläutert das Projekt (Budget CHF 1500.-) und fragt nach Unterstützung. Robert Fechtig möchte die Reihenfolge umkehren: zuerst das Quartier fragen, ob Interesse vorhanden, die Wünsche entgegen nehmen, anschliessend die Unterstützung budgetieren und beantragen. Dies wird so vom Vorstand mitgenommen.

7. Budget 2019 und Mitgliederbeiträge 2019

Urs Naegeli erläutert das Budget. Keine Wortmeldungen, da die Details zum Programm unter Punkt 6 schon besprochen wurden.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge erfährt keine Änderung: Einzelmitgliedschaft: CHF 30.-, Familienmitgliedschaft: ebenfalls CHF 30.-, Firmenmitgliedschaft: CHF 55.-.

8. Wahl von neuen Mitgliedern und Beisitzenden im Vorstand

Die entschuldigt abwesende Antide Frappa tritt zurück, ihre Verabschiedung wird zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen.

Für ihren Sitz bewirbt sich Olivier Gabriel-Sabatier, der sich kurz vorstellt und weitere Fragen beantwortet. Er wird mit Applaus gewählt.

Die beiden Revisorinnen Monika Erfigen und Isabelle Schwander werden gerne bestätigt.

9. Anträge von Mitglieder

Rechtzeitig ist im Vorfeld ein Antrag vom Mitglied Mischa Schiwow eingereicht worden mit folgendem Wortlaut:

Resolution des Quartiervereins Hirslanden zur Siedlung an der Hofackerstrasse 1 - 5a "Der Quartierverein Hirslanden setzt sich dafür ein, dass die Häuser an der Hofackerstrasse 1 - 5a nicht abgerissen werden, sondern im notwendigen Umfang saniert werden, um den Mieterinnen und Mietern einen Verbleib in den Wohnungen zu ermöglichen und frei werdende Wohnungen auf Basis der Kostenmiete neu zu vermieten."

Mischa Schiwow erläutert seinen Antrag und berichtet über die Petition, die dem Stadtrat eingereicht wurde. Die GGN verweigert anscheinend bis dato das Gespräch mit der IG Hofacker.

Robert Fechtig fragt nach dem Stand des Projekts. Mischa Schiwow: Es gebe noch keine Baueingabe, nur einen Wettbewerb. Fechtig befürchtet, dass man es nicht verhindern kann. Längere Diskussion. Fechtig findet, es sei heikel, so früh bereits abzustimmen.

Herbert Frei: es sei ja ein Legat gewesen, aber wir wissen nicht, was in diesem Legat steht. Die GGN hat dies offenbar nie kommuniziert. Die Stiftungsaufsicht hatte Einsicht und für sie sei es in Ordnung, aber es könne nicht publiziert werden.

Ueli Marbach: wir können noch nicht entscheiden, weil wir noch nicht wissen, was gebaut werden soll.

Isabelle Späh: Da kann einiges an Auflagen bei Umbauten sehr aufwendig und kostspielig werden, ganz besonders die neuen Energievorschriften.

Marc Vogt: Der Vorstand QV Hirslanden hat ebenfalls versucht, mit der GGN in Kontakt zu treten, leider vergebens.

Ueli Marbach: Der QV kann nur mithelfen, Klarheit zu erhalten, mehr können wir aus juristischen Gründen nicht machen.

Herbert Frei beantragt eine mildere Variante:

"Der Quartierverein Hirslanden begrüsst Bestrebungen, die Häuser an der Hofackerstrasse 1 - 5a zu erhalten und im notwendigen Umfang zu sanieren, um den Mieterinnen und Mietern einen Verbleib in den Wohnungen zu ermöglichen."

Mit Einverständnis von Mischa Schiwow wird nur über den neuen Text der Resolution abgestimmt: Es gibt 24 Ja zu 2 Nein bei 1 Enthaltung. Der neue Text für die Resolution ist damit angenommen.

10. Varia

Ehrung von Prof. Dr. Robert Fechtig: Susi Lüssi begrüsst den zu Ehrenden herzlich! Herr Fechtig hat den QV Hirslanden während langen Jahren massgeblich geprägt. Er war von 1964 bis 1984 aktiv im Vorstand, von 1972 bis 1984 als Präsident.

Er soll darum Ehrenpräsident werden! Herr Fechtig erhält ein Wappen von Hirslanden, aufgezogen auf einem Karton (als Bild) mit der Inschrift „Ehrenpräsident Herr Prof. Dr. Robert Fechtig. Ein multifunktionale Wappen mit verschiedenen Aufhangemöglichkeiten. Applaus!

Der Ehrenpräsident bedankt sich herzlich. Er wohne seit 88 Jahren im Quartier und empfiehlt, dass wir vermehrt Historisches zusammentragen sollten. Wir nehmen die Anregung mit in den Vorstand.

IG Seebecken Seilbahnfrei

Co-Präsidentin Susi Lüssi erläutert das Vorhaben und fragt die GV an, ob der QV Hirslanden auf dem Flyer dieser IG unterstützenderweise erscheinen soll. Robert Fechtig ist dagegen und meint, das soll Sache des QV Riesbach usw. bleiben. Wir sind nicht direkt betroffen. Herbert Frei unterstützt die Meinung von Herrn Fechtig. Ein QV sollte primär Quartierinteressen vertreten, ein solches ist hier nicht ersichtlich.

Abstimmung: 19 Nein zu 4 Ja bei 4 Enthaltungen.

Mitteilung: Nächste GV ist am Donnerstag, 26. März 2020.

(Hinweis: Anträge müssen 4 Wochen vor der GV eingereicht werden)

20h50 Schluss der GV

Im Anschluss an die GV folgt das Referat von **Roger Curchod**, Schulpräsident Zürichberg. Zum Thema: „Was sind die Herausforderungen eines Schulpräsidenten des Schulkreises Zürichberg? Freuden und Leiden?“. Es war ein spannender Einblick in die sehr vielfältigen und z.T. auch zeitraubenden Aufgaben dieses Amtes. Besten Dank an den Referenten!

Anschliessend sind alle zum "Knecht Apéro" vom und im Quartiertreff-Hirslanden eingeladen, mit Wein vom Burghölzli und vom Sonnenberg. Eine fröhliche Runde geniesst den Apéro noch einige Zeit, bis sich dann alle auf den Heimweg machen.

Der Protokollführer

sig. Urs Naegeli-Frutschi